

**Antrag zur Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Förderrichtlinie
„Digitaler Mittelstand – Förderung von Digitalisierungsvorhaben in KMU“
(Digitaler Mittelstand)**

1	Angaben zum antragstellenden Unternehmen		
	Unternehmen bzw. Name, Vorname (bei freiberuflich Tätigen und Soloselbstständigen)		
	Rechtsform		
	Gründungsdatum		
	Anschrift des Hauptsitzes (Straße, Nr., PLZ, Ort)		
	Anschrift der Betriebsstätte im Land Bremen (Straße, Nr., PLZ, Ort)		
	Handelsregister-Eintrag	Handelsregister-Nr.	
		Handelsgericht	
	Kontaktdaten	Telefon	
		E-Mail	
	Ansprechperson		
	Geschlecht der Ansprechperson (freiwillige Angabe)	Männlich	Weiblich
		Divers	Keine Angabe

2	Finanzdaten		
	Steuernummer		
	Umsatzsteuer-ID		
3	Bankverbindung		
	Kontoinhaber:in		
	IBAN		
	Kreditinstitut		
4	Branche (Art der gewerblichen oder freiberuflichen Tätigkeit):		
	Branche (Art der gewerblichen oder freiberuflichen Tätigkeit):		
	Branchennummer (NACE-Code):		
5	Angaben zur KMU-Einstufung¹		
5.1	Angaben zu Umsätzen, Jahresbilanzen auf der Grundlage des letzten Jahresabschlusses:		
		Angaben in Euro für das Jahr:	
	Umsatzerlöse		
	Jahresbilanzsumme		
	Der Jahresabschluss liegt nicht vor. Begründung:		
5.2	Angaben zur Anzahl der Beschäftigten (auf Vollzeitäquivalentbasis ²) inkl. Geschäftsführung/ Inhaber:innen auf der Grundlage des letzten Jahresabschlusses:		
		Angaben in Euro für das Jahr:	
	Gesamtzahl Beschäftigte		
	davon Frauen:	davon Männer:	davon Divers:
	Ausbildungsplätze ³		
5.3	Gehört Ihr Unternehmen zum Unternehmensverbund?	Ja	Nein
	Hat Ihr Unternehmen Partnerunternehmen?	Ja	Nein

¹ Für die Berechnung der Unternehmensgröße gilt die Definition von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) gemäß Empfehlung 2003/361/EG der EU-Kommission vom 06. Mai 2003 (ABl. EU Nr. L 124/39 vom 20.05.2003): <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=celex%3A32003H0361>.

² Vollzeitäquivalent = Anzahl der gearbeiteten Stunden im Unternehmen, geteilt durch die übliche Arbeitszeit eines Vollzeiterwerbstätigen.

³ Angabe nur zu Informationszwecken. Auszubildende werden nicht in die Beschäftigtenanzahl eingerechnet.

	<p>Wenn ja, bitte die folgenden Angaben auf der Grundlage des letzten Jahresabschlusses für alle Unternehmen Ihres Unternehmensverbundes bzw. für alle Partnerunternehmen auf einem Extrablatt aufführen und mit dem Antrag einreichen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Name und Anschrift. 2. Anzahl der Beschäftigten auf Vollzeitäquivalentbasis. 3. Umsatz und/oder Bilanzsumme. 4. Organigramm. 	
5.4	KMU-Einstufung	
	Bitte ankreuzen:	
	Kleinstunternehmen	Unternehmen, die: <ul style="list-style-type: none"> - weniger als 10 Personen beschäftigen <u>und</u> - einen Jahresumsatz oder eine Jahresbilanzsumme von höchstens 2 Mio. Euro haben.
	Kleinunternehmen	Unternehmen, die: <ul style="list-style-type: none"> - weniger als 50 Personen beschäftigen <u>und</u> - einen Jahresumsatz oder eine Jahresbilanzsumme von höchstens 10 Mio. Euro haben.
	Mittleres Unternehmen	Unternehmen, die: <ul style="list-style-type: none"> - weniger als 250 Personen beschäftigen <u>und</u> - einen Jahresumsatz von höchstens 50 Mio. Euro oder eine Jahresbilanzsumme von höchstens 43 Mio. Euro haben.
6	Weitere Fragen zu Ihrem Unternehmen	
	Wurde gegen das antragstellende Unternehmen bzw. den Unternehmensverbund ein Insolvenzverfahren eröffnet oder sind die Voraussetzungen zur Eröffnung eines Insolvenzverfahrens erfüllt?	Ja Nein
	Wird das Unternehmen überwiegend (mehr als 50% pro Jahr) öffentlich gefördert bzw. handelt es sich um ein öffentliches Unternehmen?	Ja Nein
7	Angaben zum Digitalisierungsvorhaben	
7.1	Arbeitstitel des beantragten Digitalisierungsvorhabens:	
7.2	Welchen Themenschwerpunkt hat Ihre Digitalisierungsmaßnahme?	
	Digitalisierung von Arbeitsprozessen und Verfahren	
	IT-Sicherheit	
	Qualifizierung	

7.3	Geplante Investitionssumme:	
	<p>Hinweis zur Art und Höhe der Förderung:</p> <p>Die minimale Summe der zuwendungsfähigen Ausgaben beträgt 1.000 Euro. Die maximale Fördersumme beträgt 17.000 Euro. Es werden je nach Größe des Unternehmens: 30% oder 40% der Investitionssumme auf der Basis der förderwürdigen Kosten gefördert. Bitte informieren Sie sich anhand der Förderrichtlinie, Programmseite und FAQ bezüglich der förderwürdigen Kosten für das von Ihnen geplante Digitalisierungsvorhaben.</p> <p>Die Auftragsvergabe soll unter Gesichtspunkten der wirtschaftlichen und sparsamen Mittelverwendung erfolgen, d.h. in der Regel auf der Grundlage mehrerer dokumentierter Angebote.</p> <p>Der Zeitraum für die Umsetzung der Digitalisierungsmaßnahme beträgt 12 Monate nach Erlass des Bewilligungsbescheids.</p>	
7.4	Geplanter Zeitraum des Digitalisierungsvorhabens (von-bis):	
		-
7.5	Aktueller Digitalisierungsstand (max. 1.000 Zeichen):	

7.6	Geplante Digitalisierungsmaßnahme (max. 1.000 Zeichen):
7.7	Vorsteuerabzug nach § 15 UStG
	Bitte das Zutreffende ankreuzen:
	<input type="checkbox"/> Ich bin/wir sind nicht zum Vorsteuerabzug nach § 15 UStG berechtigt. Der beantragte Zuwendungsbetrag ist als Bruttobetrag zu verstehen.
	<input type="checkbox"/> Ich bin/wir sind zum Vorsteuerabzug berechtigt. Umsatzsteuer ist in den Einzelpositionen der Vorkalkulation nicht veranschlagt.
8	Antragstellung
	<p>Das Antragsformular ist vollständig ausgefüllt und rechtsverbindlich unterschrieben bei der BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung GmbH einzureichen:</p> <p>BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung GmbH Am Alten Hafen 118 27568 Bremerhaven</p>

	<p>Die nachfolgend genannten Unterlagen/Anlagen sind Voraussetzungen für die Gewährung der Zuwendung und sind dem Antrag beizufügen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anlage „De-minimis Erklärung“ • Anlage „Erklärung zum Mindestlohn für das Land Bremen“ <p>Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass in Abhängigkeit von den eingereichten Unterlagen und den jeweiligen Gegebenheiten noch weitere Unterlagen erforderlich sein könnten.</p> <p>Über den Antrag kann erst entschieden werden, sobald alle erforderlichen Angaben, Anlagen und Unterlagen vollständig vorliegen.</p>
9	Erklärung und Datenschutz
	<ul style="list-style-type: none"> • Ich/Wir erkläre/n, nicht Gegenstand eines Insolvenzverfahrens nach nationalem Recht zu sein oder, dass ich/wir Voraussetzungen zur Eröffnung eines Insolvenzverfahrens erfülle/n. • Bei Soloselbstständigen und anderen selbstständigen Angehörigen der Freien Berufe: Ich erkläre, dass ich mein Haupteinkommen aus der antragstellenden Selbstständigkeit erhalte. (Erläuterung: Soloselbstständige und andere selbstständige Angehörige der Freien Berufe sind dann im Haupterwerb tätig, wenn sie die Summe ihrer Einkünfte grundsätzlich im Vorjahr zu mindestens 51 % aus ihrer gewerblichen oder freiberuflichen Tätigkeit erzielt haben). • Ich/Wir nehme/n davon Kenntnis, dass kein Rechtsanspruch auf die Gewährung der Förderung im Rahmen des Programms „Digitaler Mittelstand“ besteht und dass der Anspruch auf Auszahlung der Zuwendung nicht abgetreten werden kann. • Ich/Wir erkläre/n, dass die veranschlagten Eigenmittel selbst aufgebracht werden können, auch unter Berücksichtigung aller sonstigen kumulierten finanziellen Verpflichtungen während der Laufzeit des Vorhabens. • Ich/Wir erkläre/n, dass ich/wir noch nicht mit der beantragten Maßnahme begonnen habe/n. Eine Maßnahme ist begonnen, sobald dafür entsprechende Lieferungs- und Leistungsverträge abgeschlossen sind. • Ich/Wir erkläre/n, dass das beantragte Digitalisierungsvorhaben im Land Bremen durchgeführt wird. • Mir/Uns ist bekannt, dass ich/wir im Falle einer Überkompensation (bspw. durch andere Fördermaßnahmen) erhaltene Förderung „Digitaler Mittelstand“ zurückzahlen muss/müssen. • Hiermit bestätige/n ich/wir, dass mein/unser Unternehmen vor mehr als 1 Jahr vor dem Datum der Antragstellung gegründet worden ist. • Hiermit bestätige/n ich/wir, dass mein/unser Unternehmen zur Gruppe Kleinunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) im Sinne des Anhangs I der AGVO gehört. • Hiermit bestätige/n ich/wir, dass durch die Inanspruchnahme der Zuwendung der Gesamtbetrag aller De-minimis-Beihilfen, die ich/wir innerhalb des Zeitraums des laufenden Kalenderjahrs sowie der beiden vorangegangenen Kalenderjahre erhalten habe/haben, den Höchstbetrag nach Maßgabe der De-minimis-Verordnung Nr. 1407/2013 oder einer Nachfolgeregelung nicht übersteigt.

- Ich/Wir bestätige/n, dass ich/wir der BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH auf Verlangen die zur Aufklärung des Sachverhalts und Bearbeitung meines/unseres Antrags erforderlichen Unterlagen und Informationen unverzüglich zur Verfügung stelle/n.
- Hiermit bestätige/n ich/wir, dass ich/wir mindestens den nach dem Landesmindestlohngesetz festgelegten Mindestlohn zahle/n.
- Ich/Wir bestätige/n, dass das Qualifikationsniveau des Weiterbildungsanbieters durch eine Zertifizierung nach der ISO 27001 oder eine Akkreditierung nach AZAV oder eine Autorisierung im Rahmen des Bundesförderprogramms „go-digital“ belegbar ist.
- Ich/Wir habe/n zur Kenntnis genommen, dass die als Förderung „Digitaler Mittelstand“ bezogenen Leistungen steuerbar sind und nach allgemeinen steuerrechtlichen Regelungen im Rahmen der Gewinnermittlung zu berücksichtigen sind.
- Mir/Uns ist bekannt, dass die im Antrag sowie im Antrags- und Abwicklungsverfahren erhobenen Daten zweckgebunden von der BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH und von den senatorischen Dienststellen des Landes Bremen gespeichert und zur Projektabwicklung, zur Subventionsverwaltung und für statistische Auswertungen erfasst und verarbeitet werden.
- Mir/Uns ist bekannt, dass folgende in diesem Antrag sowie den Anlagen anzugebenden Tatsachen subventionserheblich im Sinne des § 264 des StGB sind und dass Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist:
 - Angaben zum Antragstellenden;
 - Angaben zum Investitionsort und Betriebsstätten;
 - Art der gewerblichen Tätigkeit;
 - Rechtsform;
 - Angaben zum Haupteinkommen;
 - Angaben zur Anzahl der Beschäftigten, zum Jahresumsatz, zur Jahresbilanzsumme;
 - Angaben zu anderen beantragten oder bewilligten Bundes- und/oder Landesförderungen, sowie zu anderen öffentlichen Finanzierungshilfen;
 - Erklärung des Antragstellers zur Einhaltung des Mindestlohngesetzes für das Land Bremen;
 - Angaben zu bisher erhaltenen Beihilfen im Rahmen von De-minimis-Verordnung;
 - Versicherung von Antragstellenden, nicht Gegenstand der Insolvenzverfahren zu sein und keine Voraussetzungen zur Eröffnung eines Insolvenzverfahrens zu erfüllen.

Die unrichtigen, unvollständigen oder unterlassenen Angaben, die subventionserhebliche Tatsachen betreffen und mir/uns als Zuwendungsempfänger zum Vorteil gereichen, können Subventionsbetrug im Sinne von § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) darstellen. Diesbezüglich wurde/n ich/wir auf die besonderen Offenbarungspflichten nach § 3 Subventionsgesetz (SubvG) hingewiesen.

Datenschutzhinweis:

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt durch die Bewilligungsstelle (Bremerhaven: BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH // Bremen: Bremer Aufbau-Bank GmbH) der Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO, § 3 BremDSGVOAG

i.V.m. §§ 23, 44 Haushaltsordnung der Freien Hansestadt Bremen (als Beliehene nach § 44 Abs. 3), sowie der dazugehörigen Verwaltungsvorschriften und Verordnungen und der Förderrichtlinie „Digitaler Mittelstand – Förderung von Digitalisierungsvorhaben in KMU“.

Eine Datenweitergabe erfolgt nur beim Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen (gesetzliche Regelung oder Einwilligung der betroffenen Person).

Die Zuwendungen werden elektronisch erfasst. Hierzu gehören z.B. auch Stamm-, Kommunikations- und Bankverbindungsdaten. Über die Datenbank können Senatskanzlei und senatorische Behörden sowie die ihnen zugeordneten Dienststellen und Einrichtungen und der Rechnungshof der Freien Hansestadt Bremen auf die Daten zugreifen (Rechtsgrundlage: Verordnung über die Verarbeitung von Daten in der Zuwendungsdatenbank ZEBRA Bremen).

Weiterführende Informationen, insbesondere zu den datenschutzrechtlichen Betroffenenrechten sowie die Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten entnehmen Sie den Datenschutzinformation der BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH: <https://www.bis-bremerhaven.de/datenschutz.98345.html> bzw. der Bremer Aufbau-Bank GmbH: https://www.bab-bremen.de/sixcms/media.php/49/Datenschutzinformation_21_02_10.pdf

Ich/wir werde/n über jede Abweichung von den vorstehenden Angaben unverzüglich die BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH informieren.

Ich/wir erkläre/n mein/unser Einverständnis, dass die der BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH aus anderen Fördervorgängen vorliegenden Daten zur Entscheidungsfindung herangezogen werden können.

Ich/wir versichere/versichern, dass ich alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen wahrheitsgetreu und vollständig gemacht habe.

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift, ggf.
Firmenstempel